

SITZUNGSVORLAGE

Römermuseum Güglingen

Künftige Ausrichtung und Weiterentwicklung

Gremium	Öffentlichkeitsstatus	Datum	TOP
Gemeinderat	öffentlich	21.07.2026	1

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt von der vorgestellten geplanten künftigen Ausrichtung und Weiterentwicklung des Römermuseums sowie den geänderten Öffnungszeiten zustimmend Kenntnis.

Abstimmungsergebnis		
	Anzahl	
JA-Stimmen		
NEIN-Stimmen		
Enthaltungen		

Sachverhalt:

1. Ausgangslage und Zielsetzung

Das Römermuseum der Stadt Güglingen soll aufgrund personeller Veränderungen neu aufgestellt werden.

Wichtig dabei ist,

- den Museumsbetrieb unter Berücksichtigung der finanziellen Rahmenbedingungen dauerhaft zu sichern,
- die dafür notwendigen personellen Ressourcen bereitzustellen,
- die museumspädagogischen Angebote zu verstetigen und ggf. auszubauen und
- das Museum im regionalen Museumsnetzwerk sowie in der Öffentlichkeit sichtbarer zu machen.

Die nachfolgend dargestellte geplante Vorgehensweise, bzw. Vorschläge der Verwaltung betreffen insbesondere den Beschäftigungsumfang und die Aufgabenverteilung des Personals, die Öffnungszeiten sowie die strategische Ausrichtung in Bezug auf Netzwerkarbeit und Veranstaltungen.

2. Personalstruktur

Bisher war ein Archäologe als Leiter des Museums mit einem Beschäftigungsumfang von 100% tätig. Diese Stelle soll künftig mit einem **Beschäftigungsumfang von 60 %** (entspricht 24 Wochenstunden) eingeplant werden. Zur Eingruppierung dieser Stelle wird in nichtöffentlicher Vorlage näheres ausgeführt.

Die bisher bestehende Stelle der museumspädagogischen Assistenz (50 % Stellenumfang) soll darüber hinaus entfallen. Stattdessen sollen max. 40% Beschäftigungsumfang (teilweise in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis) zur Unterstützung der Leitung bereitgestellt werden.

3. Öffnungszeiten

Durch die Änderung der personellen Ressourcen ist auch eine Änderung der Öffnungszeiten erforderlich. Zudem haben die Erhebungen der Besucherzahlen gezeigt, dass die Öffnungszeiten unter der Woche so gut wie nicht angenommen werden.

Die Öffnungszeiten sollen daher ab August 2026 wie folgt geändert werden:

- **Samstag, Sonntag, Feiertage:**
11:00 Uhr bis 17:00 Uhr (Kassenschluss 16:30 Uhr)
- **Dienstag und Mittwoch:**
Führungen nach Vereinbarung (nicht in den Schulferien)
- **Schließtage:**
01.01., Karfreitag, 01.11., 24.12., 25.12., 31.12.

4. künftige Ausrichtung des Museums

Um die Präsenz des Museums in der Öffentlichkeit zu stärken, ist darüber hinaus geplant jährliche Aktivitäten durchzuführen (z. B. Themenführungen, Aktionstage, Kooperationen mit Schulen oder Vereinen). Es sollen weiterhin Sonderausstellungen angeboten werden, aber nicht mehr wie bisher mit einem jährlichen Rhythmus, da diese mit hohem personellem und finanziellem Aufwand verbunden sind. Stattdessen sollen punktuelle, kleinere inhaltliche Akzentsetzungen im Rahmen der Dauerausstellung erfolgen. Sonderausstellungen können nach Bedarf und entsprechend örtlicher Anlässe eine Ergänzung des Angebots darstellen. Es ist angedacht, regelmäßige Veranstaltungsformate durch die Leitung des Museums zu prüfen. Denkbar ist hier z.B. ein monatlicher „Museumsstammtisch“ oder Themenabend, einmal im Monat eine verlängerte Öffnung, z. B. jeden ersten Freitag im Monat von 15:00 bis 19:00 Uhr (alternativ samstags), Kooperationen mit anderen Akteuren (Lesungen, Vorträge, Workshops), etc.

Diese Formate sollen zur Profilbildung des Museums beitragen und können perspektivisch zusätzliche Besucherinnen und Besucher ansprechen.

Unerlässlich dabei ist auch, die Netzwerkarbeit des Museums deutlich zu intensivieren.

Die künftige Ausrichtung des Museums soll mit einer Präsentation vorgestellt werden.